

Univ.-Prof. Dr. Robert Obermaier

Universität Passau · 94030 Passau

Telefon	0851/509-3270
Telefax	0851/509-3272
E-Mail	controlling@uni-passau.de
Zeichen	RO-JS-Kol
Datum	19.01.2012

Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung

"Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre"

„Szenarioplanung: Entscheiden in volatilen Zeiten“

In Zeiten hoher Unsicherheit und Komplexität erscheinen die klassischen Instrumente der Strategischen Planung zunehmend weniger geeignet. Die Szenariotechnik bietet eine Antwort auf diese Herausforderung. Dies belegt eindrücklich der Gastvortrag von Dr. Christian Krys (Roland Berger Strategy Consultants) im Rahmen der Vorlesung „Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre“ von Professor Dr. Robert Obermaier.

Am 16. Januar 2012 hielt Dr. Christian Krys, Senior Expert in der Knowledge Group von Roland Berger Strategy Consultants, auf Einladung von Professor Dr. Robert Obermaier einen Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre.

Zu Beginn des Vortrags von Dr. Krys standen ein kurzer Einblick in seinen Werdegang und ein Überblick über Roland Berger Strategy Consultants. Roland Berger Strategy Consultants ist eine der international führenden Managementberatungen auf dem Gebiet der Unternehmensstrategie. Roland Berger Strategy Consultants ist für Unternehmen aus allen Branchen und Regionen tätig.

Im zweiten Teil seines Vortrags ging Dr. Krys zunächst auf die Geschichte der Szenarioplanung ein. Nach ersten Anwendungen im militärischen Bereich wurde sie mit Beginn der 1970er Jahre zunehmend auch von Wirtschaft und Politik zur Simulation möglicher Entwicklungen eingesetzt. Indes galt die Szenariotechnik lange Zeit als aufwendig, teuer und unzuverlässig. In Zeiten unbegrenzter Rechnerkapazitäten kann sie jedoch flexibel, schnell und fundiert eingesetzt werden. Dies ist gerade in der gegenwärtigen Lage der Weltwirtschaft sehr nützlich. Hohe Volatilität in den Märkten, Trendbrüche und sprunghafte Entwicklungen erschweren die Prognose künftiger Ereignisse und sind von den klassischen Methoden der Strategischen Planung kaum zu bewältigen.

Um speziell die Bedürfnisse des Topmanagements befriedigen zu können, hat Roland Berger Strategy Consultants in Zusammenarbeit mit der Handelshochschule Leipzig (HHL) einen eigenen zeitgemäßen Ansatz der Szenariotechnik entwickelt. Die „szenariobasierte strategische Planung“ zeichnet sich insbesondere durch den innovativen Drei-Ebenen-Ansatz (globale Sze-

narien; Branchen- und Regionalszenarien; Szenarien für individuelle Organisationen) sowie die Zusammenführung interner und externer Perspektiven aus.

Im Anschluss an seinen Vortrag widmete sich Herr Dr. Krys den Fragen der Studenten.

Dr. Christian Krys studierte Elektrotechnik an der Ruhr-Universität Bochum und Betriebswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen. Seither ist Herr Dr. Krys für Roland Berger Strategy Consultants tätig. Zum Promotionsstudium an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde er freigestellt. Derzeit koordiniert Herr Dr. Krys als Senior Expert in der Knowledge Group von Roland Berger Strategy Consultants die akademischen Kontakte des Unternehmens.

Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Krys für seinen Vortrag und freuen uns auch in Zukunft auf einen fruchtbaren Austausch mit der Praxis.



Prof. Dr. Robert Obermaier, Dr. Christian Krys, Roland Berger Strategy Consultants (rechts)